

Betriebsanleitung

Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

diese Betriebsanleitung enthält Angaben und Hinweise die für Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Werterhaltung Ihres Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen notwendig, wichtig und nützlich sind.

Der Inhalt macht Sie mit Einsatz, Pflege und Wartung vertraut. Sie hilft Ihnen außerdem Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen guten Erfolg mit Ihrem Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen.

HUESKER Synthetic GmbH

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung und Irrtümer vorbehalten.

Identifikationsdaten

Maschine/Anlage

Anlantentyp: Original-LUBRATEC®-Rolltor
mit Stabilisierungsprofilen
Anlagen-Nr.: RT Stab-10-2010
Baujahr: 10-2010

Kundenangaben

Firmenname:
Inventar-Nr.:
Standort:

Herstelleranschrift

Firmenname: HUESKER Synthetic GmbH
Straße: Fabrikstr. 13 - 15
Ort: D-48712 Gescher
Telefon: +49 0 25 42-701-0
Fax: +49 0 25 42-701-469
E-mail: techtex@huesker.de

Kundendienst und Ersatzteilbestellung

Firmenname: HUESKER Synthetic GmbH
Straße: Fabrikstr. 13 - 15
Ort: D-48712 Gescher
Telefon: +49 0 25 42-701-0
Fax: +49 0 25 42-701-469
E-mail: techtex@huesker.de

Dokumentationsdaten

Dokument-Nr.: BA_Rolltor_Stab_profilen_kpl-D_10-2010
Version: D_10-2010
Erstellungsdatum: 10-2010
Letzte Änderung: 25.11.2010

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise	I - 1	5 Einbau und Inbetriebnahme	II - 4
1.1 Zeichenerklärung	I - 2	5.1 Einbauanleitung Montageanleitung	II - 4
1.2 Betriebsanleitung	I - 2	5.1.1 Antriebsart Aufsteckantrieb und HWA ...	II - 5
1.3 Konformitätserklärung	I - 2	5.1.2 Antriebsart Rohrmotor	II - 6
1.4 Bedien- und Fachpersonal	I - 2	5.2 Platzierung und Anschließen der Elektrobauteile	II - 12
1.5 Produkthaftung	I - 2	5.3 Montage und Einstellung Überwachungsschalter Sturmsicherung	II - 13
1.6 Allgemeine Hinweise	I - 2	5.4 Empfehlung für erforderliches Befestigungsmaterial	II - 14
1.7 Normen und Regeln	I - 2	5.5 Einbauskizzen	II - 15
1.7.1 Bezeichnung der aufgeführten Normen und Regeln	I - 3	5.6 Inbetriebnahme	II - 16
2 Beschreibung	II - 1	6 Betrieb	III - 1
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	II - 1	6.1 Sicherheitshinweise	III - 1
2.2 Komponenten	II - 1	6.1.1 Allgemeines	III - 1
2.3 Typ und Hersteller	II - 3	6.1.2 Elektrische Ausrüstung ...	III - 1
2.4 Elektrische Energieversorgung	II - 3	6.2 Funktionsbeschreibung	III - 2
2.5 Umgebungsbedingungen	II - 3	6.3 Betrieb	III - 3
3 Technische Daten	II - 3		
4 Transport und Handhabung	II - 4		

7	Wartung, Instandsetzung und Störungs- beseitigung	III - 4
7.1	Wartung	III - 4
7.2	Instandsetzung und Störungsbeseitigung	III - 4
8	Außerbetriebnahme	III - 4
9	Demontage	III - 4
10	Entsorgung	III - 4
11	Lärm	III - 5
12	Prüfungen	III - 5
12.1	Mechanische Ausrüstung	III - 5
12.2	Elektrische Ausrüstung	III - 5
12.3	Prüfbuch	III - 5
13	Anlagen	III - 5
13.1	Konformitäts- und Herstellereklärung	III - 5
13.2	Betriebsanleitung zu Antrieben	III - 5

1 Hinweise

1.1 Zeichenerklärung

Verbotszeichen



Zutritt für Unbefugte verboten

Warnzeichen



Warnung vor einer Gefahrenstelle oder Sicherheitshinweis



Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung



Gefahr durch Flurförderzeuge



Handverletzungsgefahr



Warnung vor automatischem Anlauf

Gebots- und Rettungszeichen



Betriebsanleitung lesen



Schutzhandschuhe benutzen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Elektrische Verbindungen trennen



Erste Hilfe

1.2 Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung richtet sich an eingewiesenes Bedienpersonal sowie an besonders unterwiesenes Wartungs- und Instandsetzungspersonal.



Vor Inbetriebnahme und vor Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist unbedingt die Betriebsanleitung zu lesen!

1.3 Konformitätserklärung

Änderungen an dem Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen führen zum Erlöschen der Konformitätserklärung gemäß Maschinenrichtlinie. Daher sind Änderungen an dem Tor grundsätzlich nur nach Absprache mit und einer Prüfung durch die Fa. HUESKER Synthetic GmbH zulässig.

1.4 Bedien- und Fachpersonal

Das Bedienpersonal muss vor Aufnahme der Arbeiten in die Funktionsweise der Toranlage eingewiesen werden. Dabei ist besonders auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Die Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Programmierarbeiten an dem Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen dürfen nur von besonders eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.5 Produkthaftung

Die Fa. HUESKER Synthetic GmbH haftet nur für Personen- oder Sachschäden, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung durch besonders eingewiesenes Personal entstehen, wenn die Sicherheitseinrichtungen voll funktionsfähig waren und die Betriebsanleitung, die Betriebsanleitungen der Hersteller der Einzelkomponenten sowie die Sicherheitshinweise beachtet wurden!

1.6 Allgemeine Hinweise

Hinweise, besonders die in der Betriebsanleitung und den Betriebsanleitungen der Hersteller der Einzelkomponenten angegebenen Sicherheitshinweise, geben dem Anwender Informationen, die einen sicheren und funktionellen Ablauf der Anlage gewährleisten.



Werden solche Hinweise nicht beachtet, kann es zu Störungen, Schäden oder Beeinträchtigungen des ordnungsgemäßen Betriebs kommen.

Im ungünstigsten Fall kann die Gesundheit des Anwenders oder von Besuchern beeinträchtigt werden!

1.7 Normen und Regeln

Harmonisierte Normen:

EN 12100-1, EN 12100-2, EN 349, EN 953, EN 954, EN 1037, EN 1050, EN 12453, EN 13241, EN ISO 13850, EN ISO 13857, EN 60204-1

Nationale Normen:

BGV A1, BGV A3, BGV A8, BGV B3, BGR 500, VDE 0100, VDE 1000-10

1.7.1 Bezeichnung der aufgeführten Normen und Regeln

EN 12100 Teil 1	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik
EN 12100 Teil 2	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze Teil 2: Techn. Leitsätze und Spezifikationen
EN 349	Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 953	Trennende Schutzeinrichtungen
EN 954-1	Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen, Teil 1: Allgemeine Gestaltungsleitsätze
EN 1037	Sicherheit von Maschinen - Vermeidung von unerwartetem Anlauf
EN 1050	Leitsätze zur Risikobeurteilung
EN 12453	Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen
EN 13241	Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften
EN ISO 13850	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt - Gestaltungsleitsätze
EN ISO 13857	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
EN 60204	Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Allgemeine Anforderungen
BGV A1	Grundsätze der Prävention
BGV A3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
BGV A8	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz
BGV B3	Lärm
BGR 500	Betreiben von Arbeitsmitteln
VDE 0100	Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V
VDE 1000-10	Anforderungen an die im Bereich Elektrotechnik tätigen Personen

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Original LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen dient dem Verschließen von Zugängen zu offenen Gebäuden (Stallungen) gegen Zugluft. Das Verwenden der Toranlage für andere Anwendungszwecke als die für die Anlage spezifizierten Aufgaben ist ausgeschlossen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Befolgen der in diesen Anleitungen beschriebenen Vorgehensweise bei Montage, Betrieb und Instandhaltung.

2.2 Komponenten

Das LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen ist mit seinen Anlagenkomponenten nach den anerkannten Regeln der Technik gebaut. Es besteht aus folgenden Komponenten:

Abrollsicherung an der dem Antrieb gegenüberliegenden Seite Bild 1

Aufsteckantrieb 400 Volt Bild 2

Rohrmotor 230 Volt Bild 3

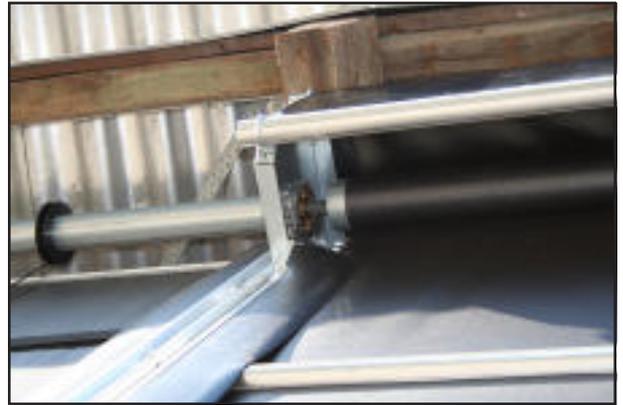


Bild 1



Bild 2

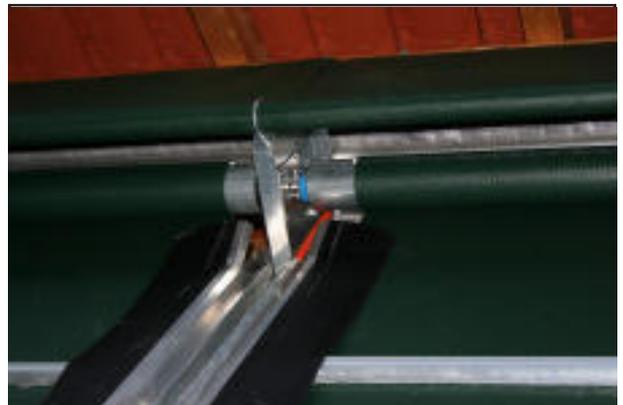


Bild 3

seitliche Führung in C-Schienen
mit Windlastankern

Bild 4

Elektrozubehör Rohrmotor

Bild 5

Elektrozubehör Aufsteckantrieb

Bild 6

- Kabel vom Motor zur Steuerung liegt bei
- Kabel von der Steuerung zur Funkbox bauseits (24 Volt, 2-adrig)



Bild 4



Bild 5



Bild 6

2.3 Typ und Hersteller

Bezeichnung:	Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen
Hersteller:	HUESKER Synthetic GmbH
Baujahr:	2009
Maximale Öffnungshöhe:	6,00 m
Maximale Breite:	6,00 m

2.4 Elektrische Energieversorgung

Betriebsspannung:	230 V ± 5% 50 Hz ± 1 Hz
Schutzklassen:	Rohrmotor IP 44 Aufsteckantrieb IP 54

2.5 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur:	-10 bis + 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10 bis 80% (keine Betauung)
Aufstellungshöhe:	bis 1500 m über NN

3 Technische Daten

Das Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen mit seinen Anlagenkomponenten ist unter den Punkten 2.3, 2.4 und 2.5 technisch beschrieben.

4 Transport und Handhabung

Zum Transport einzelner Packstücke des Original-LUBRATEC® - Rolltores mit Stabilisierungsprofilen sind geeignete Lastaufnahmemittel zu verwenden, die für Abmessungen und Gewicht (z. B. Gabelstapler) geeignet sind.

Bei Verwendung von Lastaufnahmemitteln ist die BGR 500 zu beachten.



Die Anlagenteile sind vor Witterungseinflüssen während des Transportes zu sichern.



Anschlüsse, Betriebsmittel und Komponenten sind eindeutig zu kennzeichnen.



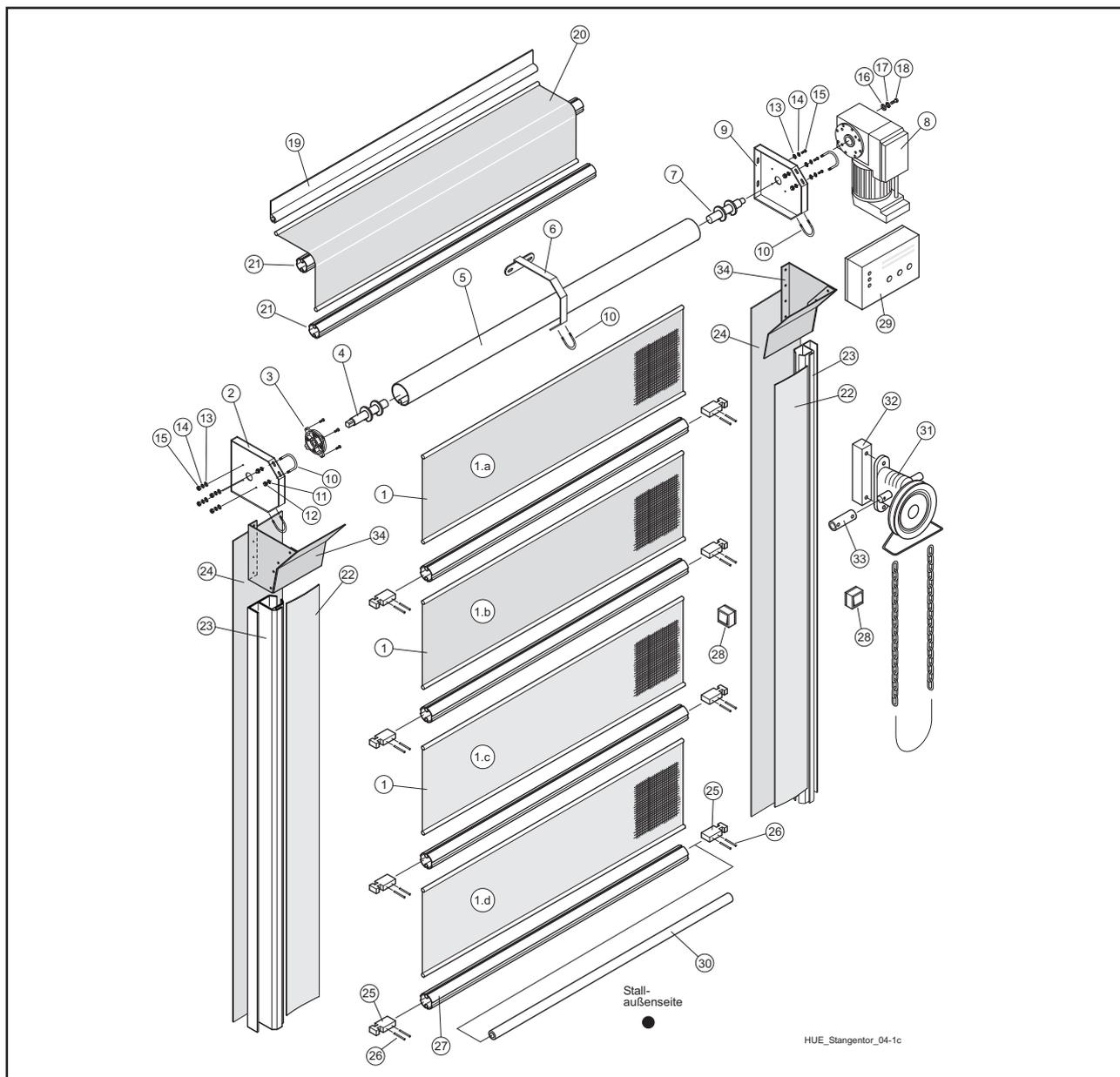
Bewegliche und lose Teile sind vor dem Transport zu sichern.

5 Einbau und Inbetriebnahme

5.1 Einbauanleitung Montageanleitung

- Von den Anlagenkomponenten sind die Transportsicherungen zu entfernen.
- Anschlüsse sind gemäß der Einbau-/Montageanleitung herzustellen.
- Alle losen oder einzeln transportierten Komponenten sind zu montieren.
- Bei der Montage von Schraubverbänden sind die angegebenen Anzugsmomente zu beachten. Sind keine speziellen Anzugsmomente angegeben, so gelten die Anzugsmomente nach VDI 2230.

5.1.1 Ausführung: Antriebsart "Aufsteckantrieb und HWA"



Pos.	Benennung	Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Original-LUBRATEC®-Windschutznetz	13	Scheibe	25	Gleiter
2	Lagerkonsole links	14	Federring	26	Niet
3	Abrollsicung	15	Sechskantmutter	27	Nutrohr 50 mm
4	Einsteckwelle mit 4-Kant	16	Scheibe	28	Einfach-Handtaster
5	Antriebswelle (Nutrohr D= 95 mm)	17	Federring	29	Steuerung
6	Halter für Ballenverkleidung	18	Sechskantmutter	30	Beschwerungsrohr Typ 40/20
7	Einsteckwelle, Antriebsseite rund	19	Kederschiene KS1	31	Antrieb HWA
8	Aufsteckmotor	20	Ballenverkleidung	32	Distanzplatte
9	Lagerkonsole, Antriebsseite	21	Nutrohr 50 mm	33	Verbindungshülse
10	Bügelschraube	22	Schutzlippe außen	34	Einführtrichter
11	Scheibe	23	Führungsschiene		
12	Sechskantmutter	24	Schutzlippe innen		

Vergleichen Sie den Inhalt der gelieferten Sendung mit den Angaben auf dem Lieferschein. Die Verwendung von durch uns nicht autorisiertes Zubehör kann zu Schäden am Verkaufsgegenstand und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen. Technische Änderungen vorbehalten.

Montage der Lagerkonsolen

Die Lagerkonsolen (1) werden rechts und links an den vorgesehenen Stellen so montiert, dass sie später mit ihrer Außenkante bündig zu den Außenkanten der seitlichen Führungsschienen (2) sind (Abb. 1).

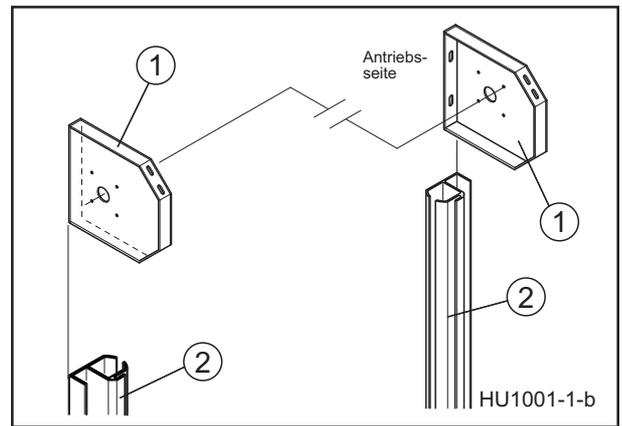


Abb. 1

Montage der seitlichen Führungsschienen

Führungsschienen (1) auf das richtige Maß bringen (vom Boden bis zur Lagerkonsole \cdot 16 cm (15 cm Platzbedarf für den späteren Einführtrichter + 1 cm Toleranz). Dabei die oberen Enden der Führungsschienen anschrägen (45°) und mögliche Ecken rundlich feilen. Dichtlippen (2) (14 cm Breite, mit Wulst) in die dafür vorgesehene Nut am Profil einziehen. Die Wulst der Dichtlippen vorher mit Silikonspray einsprühen. Dichtlippe 17 cm länger als Profil ablängen. Die hinteren Dichtlippen (3) (20 cm Breite, ohne Wulst) werden zusammen mit den Führungsschienen am Baukörper montiert. Zur besseren Handhabung Dichtlippen am Baukörper vorfixieren. Dabei reicht die Dichtlippe bis an die Lagerkonsole – die seitliche Führungsschiene hört 15 cm tiefer auf; die vorderen Dichtlippen überragen die Führungsschiene um das Maß des vorderen Teils des Einführtrichters (17 cm) (Abb. 2).

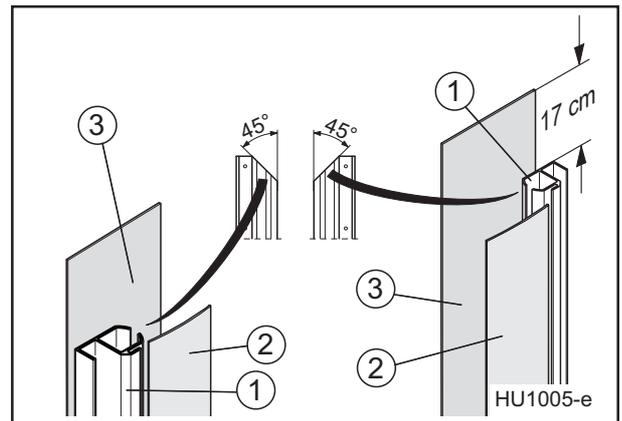


Abb. 2

Montage des hinteren Teils der Einführtrichter

Den hinteren Teil der Einführtrichter (1) so montieren, dass die seitlichen Schenkel mit den Außenflächen der Lagerkonsolen und der Führungsschienen bündig sind. Mit Hilfe des Verbindungsstücke zusätzlich fixieren (Abb. 3 + 3a).

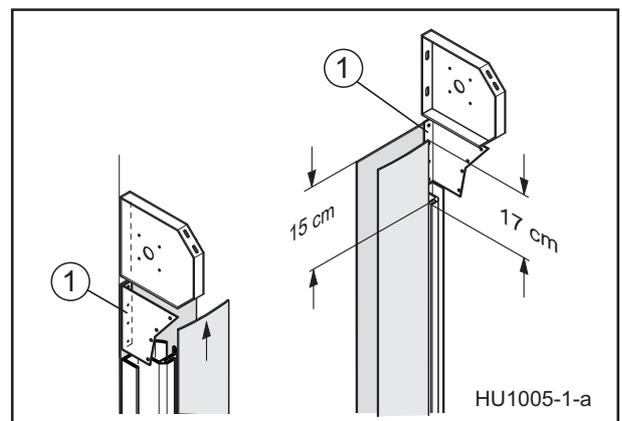


Abb. 3

- Einführtrichter hinterer Teil (1)
- Einführtrichter vorderer Teil (2)
- Schrauben (3)

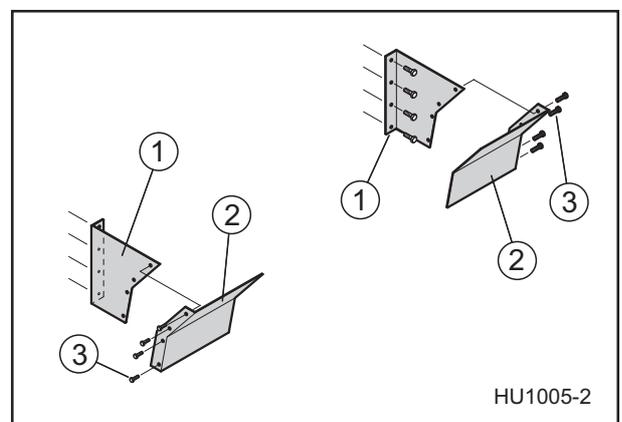


Abb. 3a

Antriebsart: Aufsteckantrieb

Bringen Sie die Antriebswelle (1) in Position und montieren Sie diese gleichzeitig mit der Abrollsicke (2) an die dafür vorgesehene Lagerkonsole (4) oder (5) (siehe Abb. 6). An der Antriebsseite Adapter durch die mittlere Bohrung der Antriebslagerkonsole führen; Antrieb nehmen und von außen auf den Adapter aufstecken und mit der Lagerkonsole verbinden.

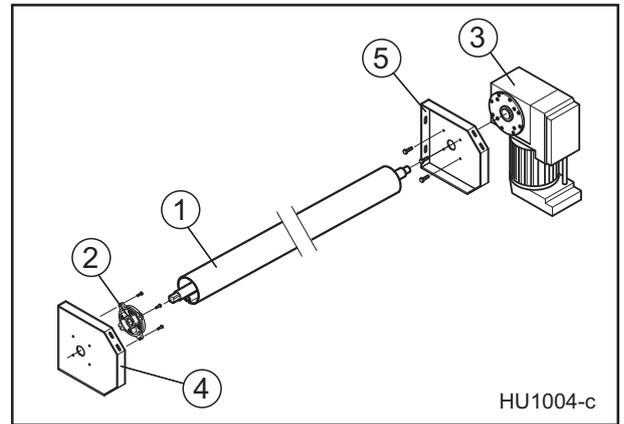


Abb. 6

Antriebsart: HWA

Bei der Antriebsart HWA wird an der Antriebsseite der HWA mit 7 cm Distanz zum Baukörper montiert (beiliegende Distanzplatte) (6). Mit einer Stahlhülse (7) wird die Verbindung zwischen HWA und Adapter hergestellt (Abb. 7).

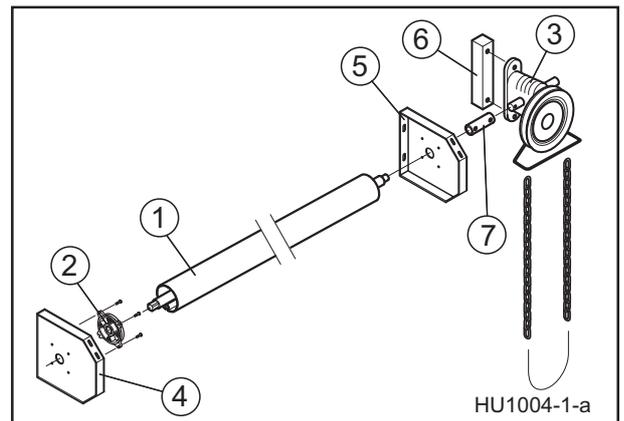


Abb. 7

Antriebsart: Rohrmotor

Anstelle des Antriebsadapters wird der Rohrmotor außen an die Wickelwelle angelegt zur Positionsfindung des Rohrmotormitnehmers später im Rohr (siehe Kapitel "Vormontieren der Antriebswelle").

Bringen Sie die Antriebswelle (1) in Position und montieren Sie diese gleichzeitig mit der Abrollsicke (2) und dem Rohrmotor (6) rechts und links von innen an die Lagerkonsolen (Abb. 8).

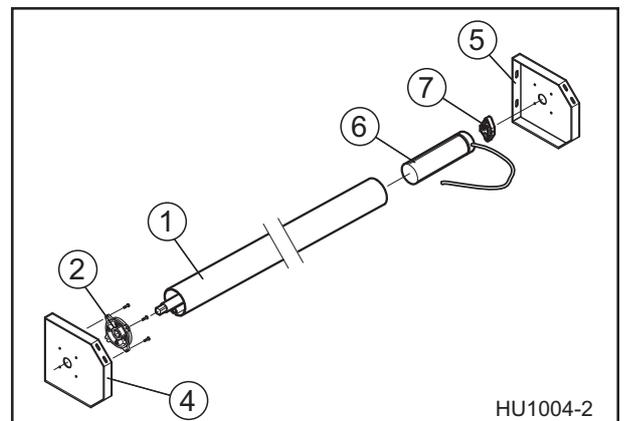


Abb. 8

Montage der waagerechten Stabilisierungsprofile und Behänge

Stabilisierungsprofile (1) auf Länge bringen: Maß zwischen den seitlichen Führungsschienen \cdot 4 cm.

Schieben Sie nun abwechselnd waagerechte Stabilisierungsprofile (1) und Behänge (2) an den Erstbehang weiter auf und wickeln Sie diese mit Hilfe der beigelegten Handkurbel für den Antrieb auf. Die Reihenfolge der Behänge muss entsprechend der Nummerierung stattfinden: 1a danach 1b usw. (siehe Abb. 9). Gleichzeitig werden die Beschwerungsrohre (40/20) in die Aluminiumrohre eingeschoben.

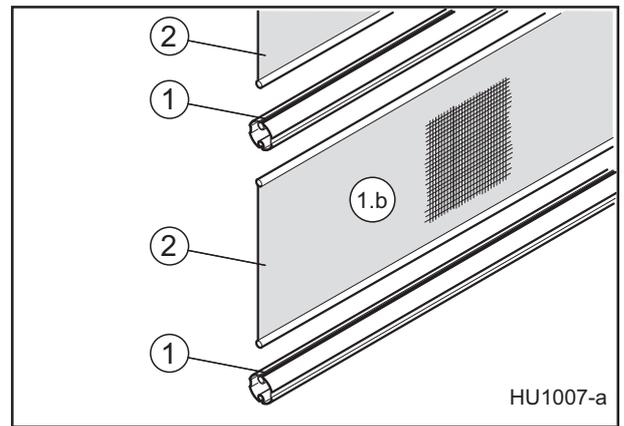


Abb. 9

Fixieren der Behänge

Fixieren Sie die Behänge (1) zunächst an einer Seite ca. 2 cm vom Rohrende entfernt mit beigelegten Spax (5 x 80), indem die Schraube zwischen Kederwulst und Nutrand eingeschraubt wird (Abb.10). Zur anderen Seite wechseln, Tuch mit Handspannung straffen und ebenfalls fixieren (Abb.10).

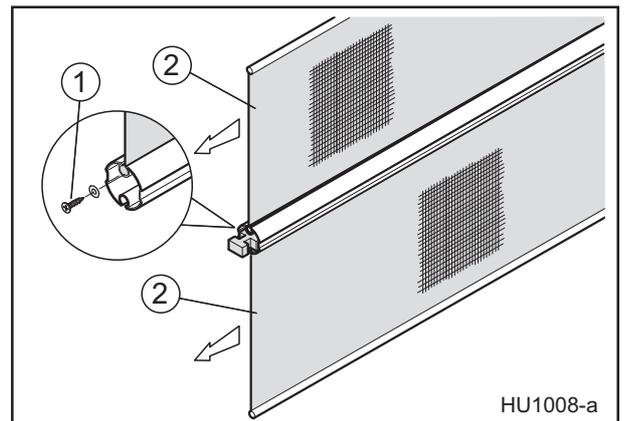


Abb. 10

Montage der Sturmsicherungsgleiter

Einschieben der Sturmsicherungsgleiter (2) an beiden Enden der Stabilisierungsprofile (1). Gemeinsam bohren und mit Nieten (3) fixieren. Bei der Maßfindung so vorgehen, dass die Nuten der Gleiter ca. mittig in das Profil eingreifen (Abb. 11).

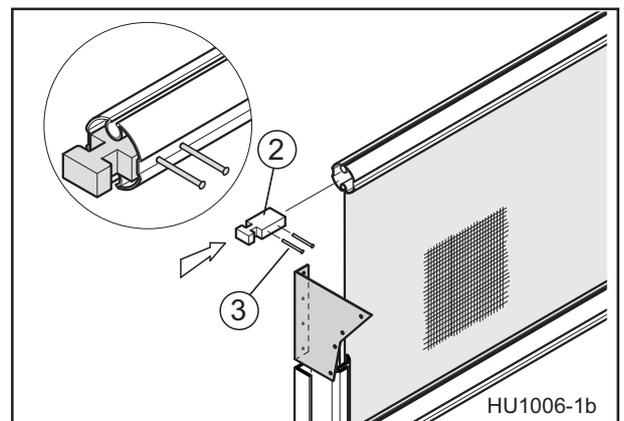


Abb. 11

Montage des vorderen Teils des Einführtrichters

Den vorderen Teil des Einführtrichters (2) mit Schrauben (3) am hinteren Teil des Einführtrichters (1) fixieren (Abb. 12).

Anschließend die vorderen Dichtlippen (5) am oberen Ende des vorderen Teils des Einführtrichters (2) mit Hilfe des beiliegenden Montageplättchens (4) an den entsprechenden Bohrungen vernieten.

- Einführtrichter hinterer Teil (1)
- Einführtrichter vorderer Teil (2)
- Schrauben (3)
- Montageplättchen (4)
- Dichtlippe (5)

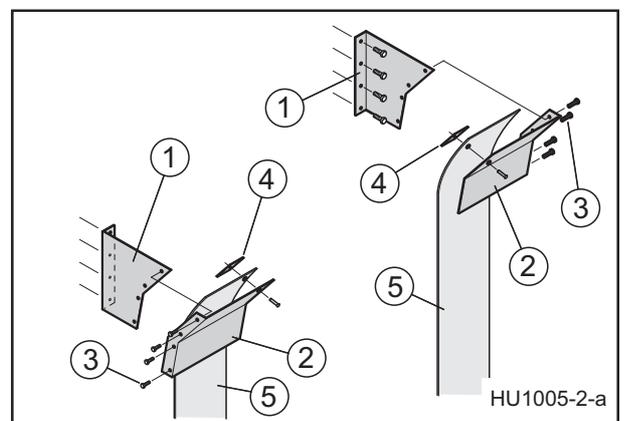


Abb. 12

Montage der Ballenverkleidung

- Ballenverkleidung (1) in die vorher bündig mit den Lagerkonsolen montierte Keder-schiene KS1 (2) einführen (siehe Abb. 13).

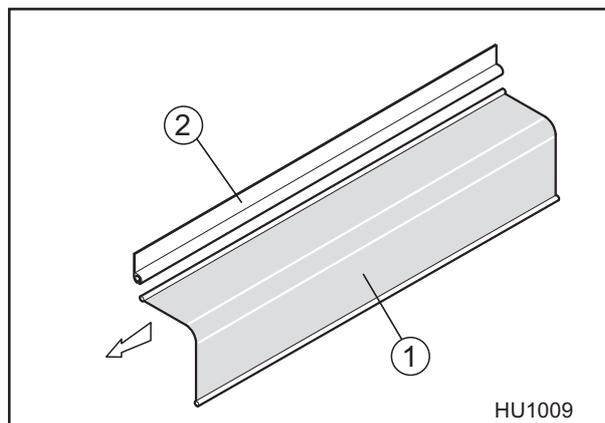


Abb. 13

- Befestigung des oberen Aluminium-Nutrohres (1) an den Winkeln der Lagerkonsolen (2) mit Hilfe von U-Bügel-schrauben (3) und Muttern (siehe Abb. 14). Dabei die Rohre an der Antriebsseite ca. 20 cm und an der gegenüberliegenden Seite ca. 3 cm überstehen lassen. Die U-Bügel werden durch die Ballenverkleidung in die Bohrungen eingeführt und verschraubt.

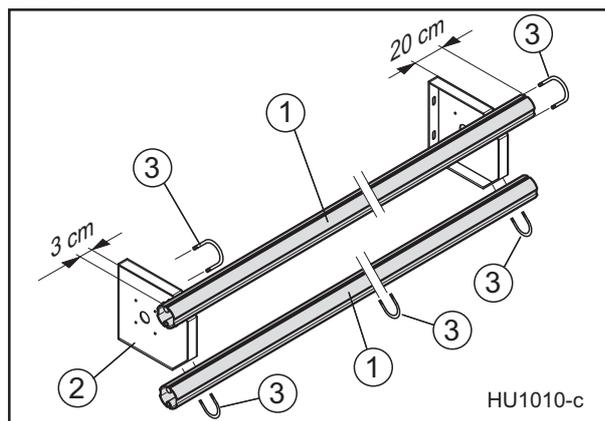


Abb. 14

- Montieren des mittleren Ballenbügels (1) mittig über der Antriebswelle (2) und Platzierung von 2 - 3 Schrauben (siehe Abb. 15).
- Ballenverkleidung über das obere Alurohr spannen.

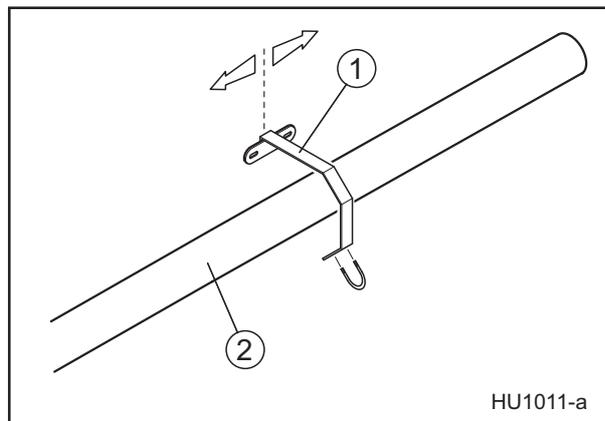


Abb. 15

- Am unteren Keder Alurohr (1) aufschieben und mit Hilfe der U-Bügel (2) an Lagerkonsolen (3) und Ballenbügel (4) befestigen (siehe Abb. 16). Dabei durch Drehung des Rohres Spannung auf die Ballenverkleidung bringen.



Elektrische Anschlüsse und Endschaltereinstellung des Motors vom Elektriker durchführen lassen.

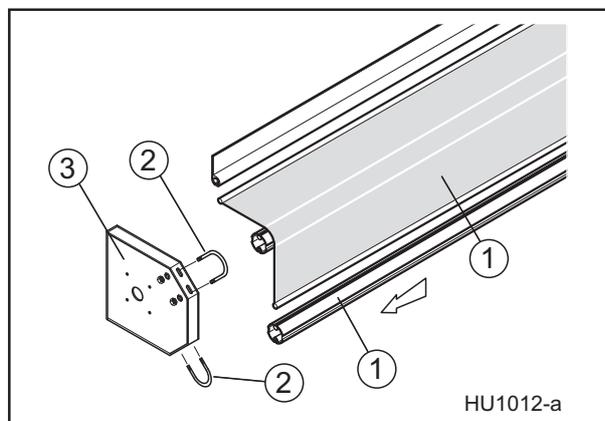


Abb. 16

5.2 Platzierung und Anschließen der Elektrobauteile



Elektroarbeiten vom Fachmann ausführen lassen.

Die Positionierung der Steuerung (13) und der Handtaster wie folgt vorsehen:

- Steuerung neben den Antrieb.
- die beiden Handtaster (12) Außen und Innen in Sichtkontakt zum Tor an die Torsteuerung anschließen (Höhe akzeptabel auswählen).
- Anschließen des Motors und Einstellen der Endlagenschalter gemäß jeweiliger Betriebsanleitung von Antrieb und Torsteuerung.
- Die Abrollsicherung ist an "Not-Aus" in der Steuerung anzuschließen.
- Funkbox (Option) (11) wird in der Steuerung an die Klemmen 1 und 2 angeschlossen. Dabei wird ein 2-adriges 24-Volt-Kabel benötigt.
- Insgesamt darf das Tor sowohl in Aufwärts- als auch in Abwärtsrichtung in Selbsthaltung fahren.

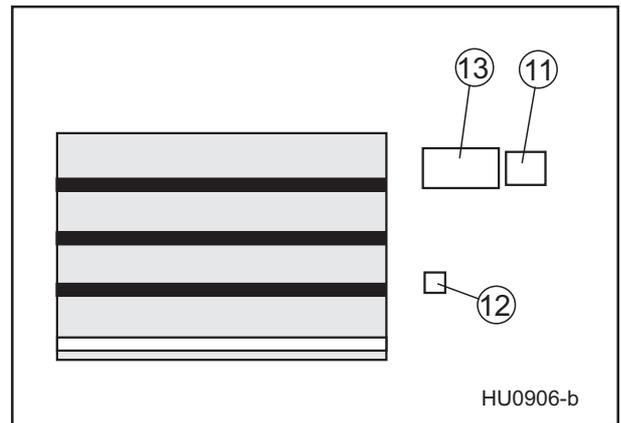


Abb. 17

5.3 Montage und Einstellung Überwachungsschalter Sturmsicherung (optional)

Montage der Sturmsicherung
(soweit Bestandteil der Lieferung)

Bereiten Sie die Bauteile gemäß Abbildung 11 vor. Beachten Sie die richtige Positionierung der Bauteile gemäß ihrer Kennzeichnung L = links und R = rechts.

Eines der beiden zusammengebauten Sturmsicherungselemente in das offene „U“ der senkrechten Führungsschiene (5) einlegen. Dabei soll sich der Sperrbügel (a) in geschlossener Stellung max. 1 cm oberhalb des Steges vom Gleiter befinden (Abb. 18).

Löcher am unteren (b) und oberen Haltewinkel (c) anzeichnen und bohren. Bohrungsdurchmesser für 8 oder 10 mm Schrauben.

Sturmsicherung anschrauben. An der Stelle, an der der Sperrbügel (a) auf die Schutzlippe (6) trifft, ein Loch $\varnothing 45$ mm ausschneiden. Benutzen Sie dazu den beigefügten Kreisbohrer. Endschalter (d) am oberen Haltewinkel mit Hilfe der vorgebohrten Löcher montieren (Abb. 19).

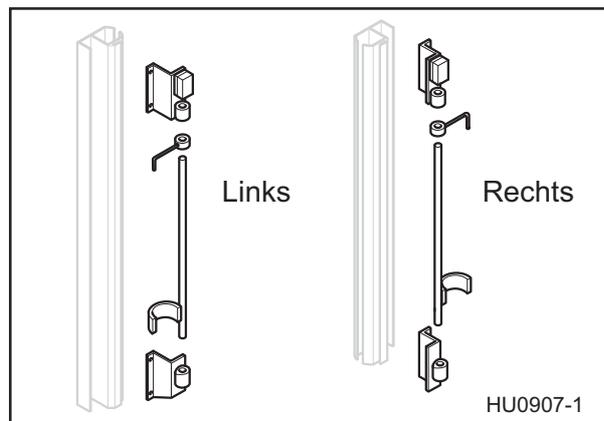


Abb. 18

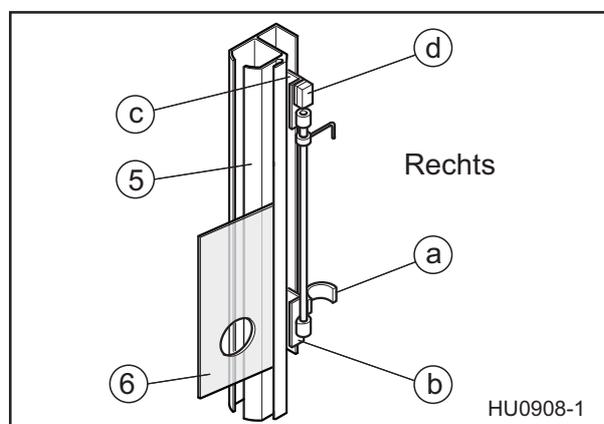


Abb. 19



Elektroarbeiten vom Fachmann ausführen lassen.

Die Endschalter der Sturmsicherung werden in der Steuerung an „Not-Aus“ angeschlossen, und zwar „in Reihe“ mit der Abrollsicherung.

Der Schalter ist so einzustellen, dass bei betätigter Sturmsicherung der Schalter betätigt ist und die Toranlage abschaltet.

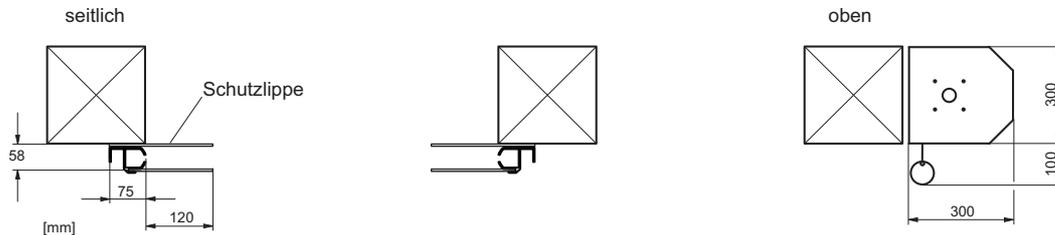
Sinnvollerweise wird das Stromkabel kurz oberhalb der Endschalter an die Stallinnenseite verlegt.

5.4 Empfehlung für erforderliches Befestigungsmaterial

Bauelement	Untergrund	Schrauben einschl. Dübel	Anzahl ges.
2 Lagerkonsolen	Stahlträger	M 10 x 25 bis 50 mm + Scheibe + Mutter	4
	Mauerwerk	Schloßschraube 10 x 80 + Dübel + Scheibe	4
	Holz	Schloßschraube 10 x 80 + Scheibe	4
2 Führungsschienen	Stahlträger	M 10 x 25 bis 50 mm + Scheibe + Mutter	1 St./m + 1
	Mauerwerk	Schloßschraube 10 x 80 + Dübel + Scheibe	1 St./m + 1
	Holz	Schloßschraube 10 x 80	1 St./m + 1
Alu-Kederschiene KS1	Stahlträger	M 6 x 30 bis 50 mm + Scheibe + Mutter	7 pro LE 3 m
	Mauerwerk	S 6 x 50 bis 70 mm + Dübel	7 pro LE 3 m
	Holz	S 6 x 50 bis 70 mm	7 pro LE 3 m
Behänge	Wickelrohr	Spax 5 x 80 + Vorlagscheibe	4 St./Behang
1 Steuerung	Befestigungsmaterial anwendungsgerecht vor Ort auswählen		
2 Handtaster	Befestigungsmaterial anwendungsgerecht vor Ort auswählen		
Abrollsicherung	Lagerkonsole	M 6 x 20 inkl. 2 Vorlagscheiben + Mutter (liegt bei)	4
Motor (A100)	Lagerkonsole	M 8 x 16 + Federring (liegt bei)	4
Rohrmotor	Lagerkonsole	M 6 x 20 inkl. 2 Vorlagscheiben + Mutter (liegt bei)	4
Gleiter	Wickelrohr	Niete 5 x 8 (liegt bei)	2 St./Gleiter
2 Lagerkonsolen	Holz	Schloßschraube 10 x 80 + Scheibe	
Einlauftrichter		Senkkopfschraube 6 x 16 + Mutter	4 Stück
		Senkkopfschraube 6 x 20	4 Stück
Spezialwerkzeug	Nietzange		

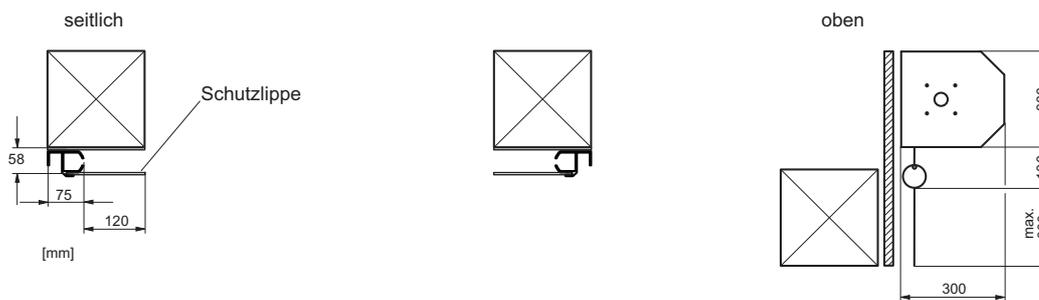
5.5 Einbauskizzen

Fall 1 Einbau vor die Laibung (von innen oder außen gleicher Einbau)



HU2001-c

Fall 2 Einbau über die Laibung hinaus (von innen und außen gleicher Einbau)



Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Antriebseinheit "Aufsteckantrieb" und "HWA mit Kette" die oberen Lagerkonsolen die Führungsschiene an der Antriebsseite um 10 cm und an der dem Antrieb gegenüberliegenden Seite um 1 cm seitlich überragt.

Bei Antriebseinheit "Rohrmotor" überragen die Lagerkonsolen beidseitig die Führungsschienen seitlich um 1 cm seitlich.

HU2001-d



Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung beachten!



Vor jeder Inbetriebnahme muß unbedingt eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden!

Weitere Informationen zum Einbau und Anschluss des Motors siehe Betriebsanleitung des Lieferanten.

5.6 Inbetriebnahme



Die elektrischen Betriebsmittel stehen unter Spannung.

Sicherheitsüberprüfungen vor 1. Inbetriebnahme und nach jedem längeren Stillstand sowie nach Reparatur- und Wartungsarbeiten.

- Überprüfen Sie, ob der Platz unter dem Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen frei ist!
- Überprüfen Sie das Tor durch Sichtkontrolle auf mechanische Beschädigungen!
- Überprüfen Sie die elektrischen Betriebsmittel und Leitungen auf Isolationsbeschädigungen!
- Wenn Sie bei der Überprüfung Mängel feststellen, nehmen Sie die Anlage **nicht** in Betrieb!
- Lassen Sie die Anlage von Fachpersonal in Stand setzen!

6 Betrieb

6.1 Sicherheitshinweise

6.1.1 Allgemeines

Für den Betrieb des Original LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen gelten die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, sowie die Unfallverhütungsvorschriften und die Betriebsanleitungen der Hersteller der Einzelkomponenten.

Die Anlage ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gebaut. Sie entspricht den Anforderungen der Maschinenrichtlinie der EU.

Trotzdem können von dem Tor Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden oder wenn unsachgemäß mit den einzelnen Komponenten umgegangen wird.

Die Betriebssicherheit ist bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine nicht mehr gewährleistet.

Beispiele unsachgemäßer Handhabung:

- Fehlerhafte Wartungsarbeiten
- Unterlassene Prüfungen auch zur Fehlerfrüherkennung
- Betrieb ohne die vorgeschriebenen Sicherheitsvorgaben

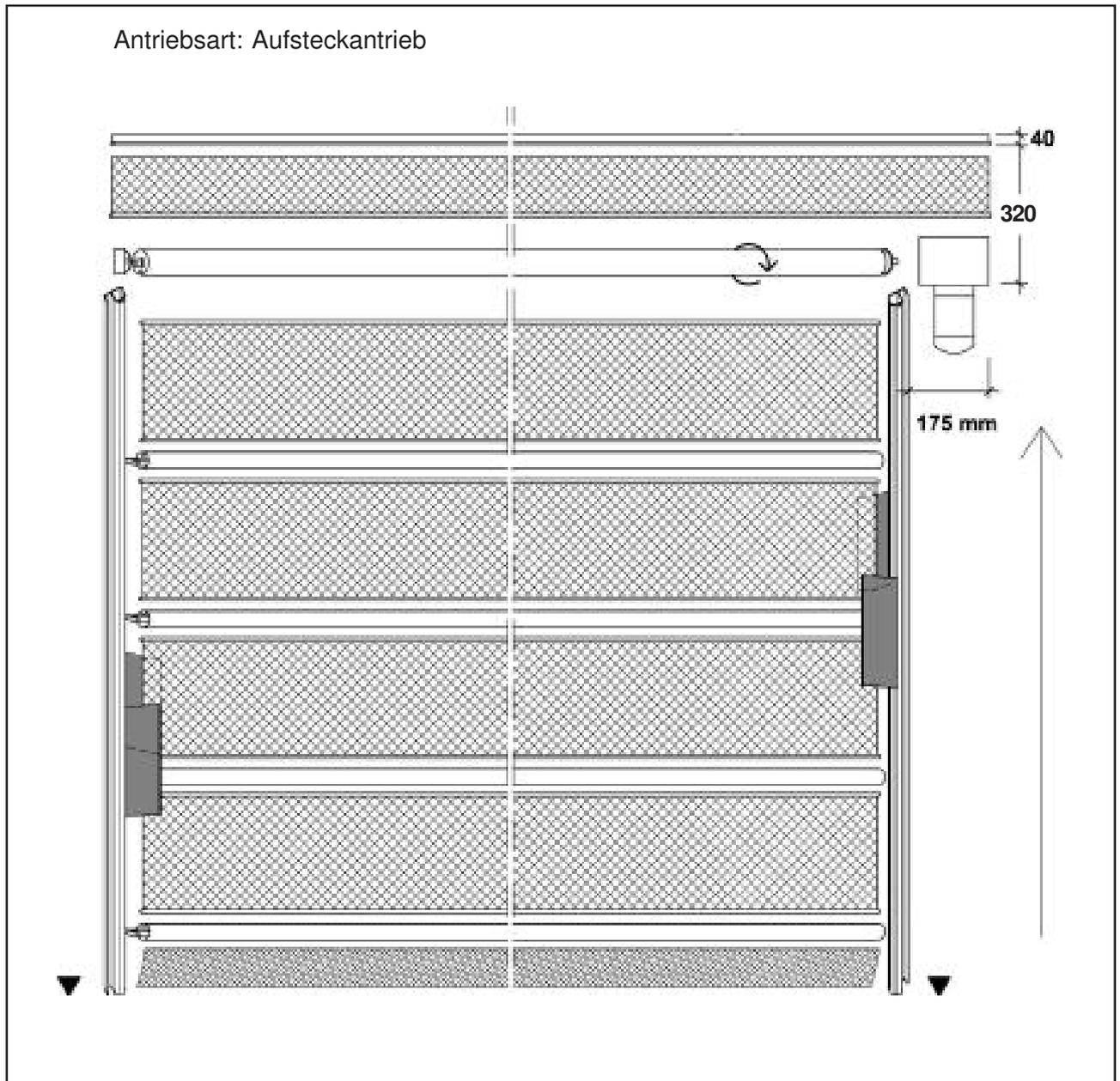
6.1.2 Elektrische Ausrüstung

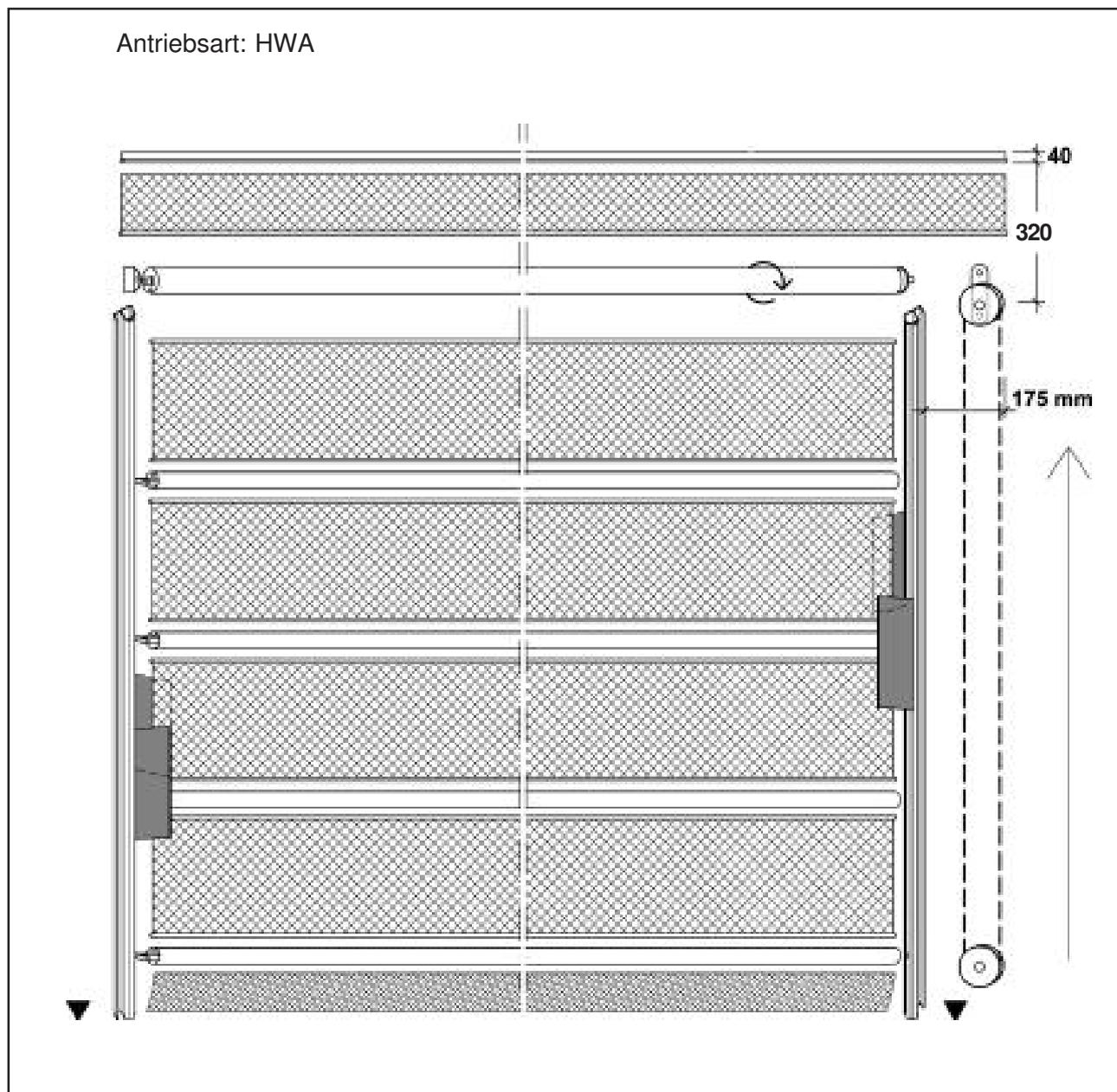


Fehler an der elektrischen Ausrüstung des OriginalLUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen können zu tödlichen Verletzungen durch einen elektrischen Schlag und zu Bränden führen. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur Elektrofachkräfte oder besonders beauftragte elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchführen.

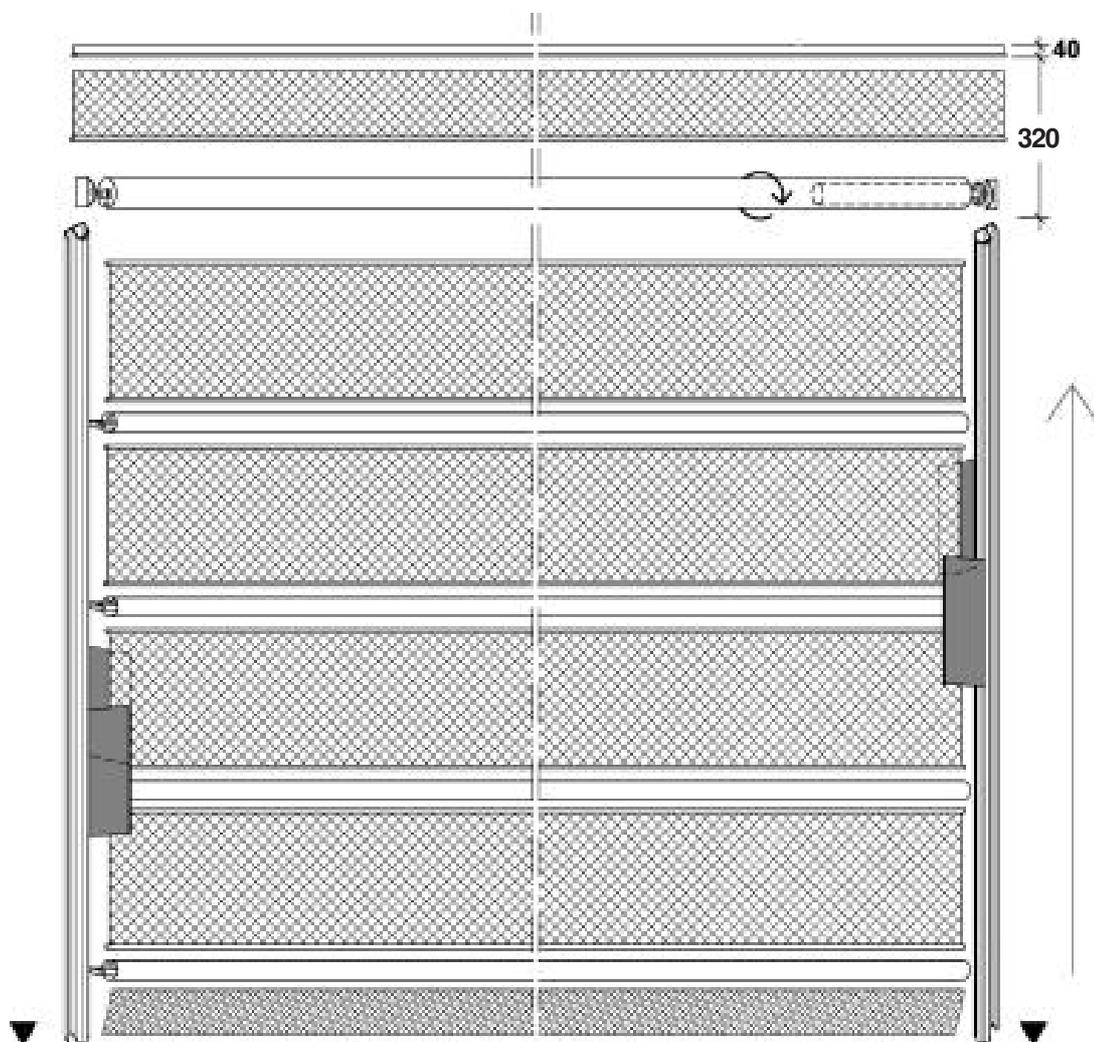
6.2 Funktionsbeschreibung

Nachfolgend wird die Funktion eines Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen anhand drei Funktionsskizzen dargestellt.





Antriebsart: Rohrmotor



6.3 Betrieb

Das Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen kann bei der Variante "Aufsteckantrieb" mit den folgenden Bedienungselementen (Bild 1) betrieben werden:

- 1) Torsteuerung S20
- 2) Taster für Außen und Innen
- 3) Separate Funkbox mit Handsender



Bild 1

Das Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen kann bei der Variante "Rohrmotor" mit den folgenden Bedienungselementen (Bild 2) betrieben werden:

- 1) Torsteuerung Beckotronic 4 ohne Funk
- 2) Taster für Außen und Innen
- 3) Torsteuerung Beckotronic 4 mit integriertem Funk + Handsender



Bild 2

7 Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung

7.1 Wartung

Das Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen ist weitgehend wartungsfrei. In regelmäßigen Abständen sind die Führungsschienen zu reinigen.

7.2 Instandhaltung und Störungsbeseitigung



Arbeiten zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung dürfen nur von speziellem Fachpersonal ausgeführt werden.



Es dürfen nur Originalersatzteile oder Ersatzteile, die von der Fa. HUESKER Synthetic GmbH freigegeben sind, eingebaut werden.



Veränderungen (z. B. an der Steuerung), An- und Umbauten dürfen nur mit Genehmigung der Fa. HUESKER Synthetic GmbH vorgenommen werden.



Wenn möglich, ist das Original-LUBRATEC® - Rolltor mit Stabilisierungsprofilen bei der Instandhaltung und Störungsbeseitigung freizuschalten (Sicherung trennen) und gegen unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen mit geeigneten Mitteln zu sichern.



Werden Sicherheitseinrichtungen bei der Instandhaltung oder Störungsbeseitigung außer Funktion gesetzt, müssen diese vor Wiederinbetriebnahme erneut voll funktionsfähig gemacht werden.

Die zuverlässige Funktion der Sicherheitseinrichtungen ist nach Beendigung der Instandhaltung oder Störungsbeseitigung zu überprüfen.

8 Außerbetriebnahme

- Die Außerbetriebnahme erfolgt analog der Einbau- und Inbetriebnahmeanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

9 Demontage

- Beim Abbau der Maschine sind die grundlegenden Sicherheitshinweise nach Kapitel 5.1 zu beachten.
- Der Abbau ist nur von autorisiertem Fachpersonal durchzuführen.
- Wenn Leitungen und Anschlüsse getrennt werden müssen, ist darauf zu achten, dass sowohl Stecker als auch Buchse eindeutig gekennzeichnet werden.
- Vor dem Abklemmen der elektrischen Zuleitung ist die Sicherung der Zuleitung zu trennen.
- Alle beweglichen Teile sind vor Demontage zu sichern bzw. zu stützen.

10 Entsorgung



Wiederverwertung und Restmengenvermeidung ist einer Entsorgung vorzuziehen.

Für eine sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs-, Hilfsstoffen und Austauschteilen ist zu sorgen.

Mechanische Austauschteile sollten überarbeitet und wiederverwertet werden. Elektrische Austauschteile sollten überarbeitet und wiederverwertet werden.

Die einschlägigen Vorschriften, auch innerbetriebliche Regelungen, für die Entsorgung von Betriebs-, Hilfsstoffen und Austauschteilen sind zu beachten.

Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind einzuhalten.

11 Lärm

Der A-bewertete Lärmemissionspegel liegt unter 80 dB(A) in 1 m Abstand des Original-LUBRATEC®- Rolltor mit Stabilisierungsprofilen.

12 Prüfungen

12.1 Mechanische Ausrüstung

- Die mechanischen Komponenten der Anlage müssen mindestens alle zwei Jahre einer Prüfung unterzogen werden.

12.2 Elektrische Ausrüstung

- Die elektrische Ausrüstung des Original-LUBRATEC®- Rolltor mit Stabilisierungsprofilen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ mindestens alle 4 Jahre zu überprüfen. Die DIN VDE-Bestimmungen sind zu beachten.

12.3 Prüfbuch

- Die Ergebnisse sämtlicher Prüfungen sind in einem Prüfbuch festzuhalten, das mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden muss.

13 Anlagen

13.1 Konformitäts- und Herstellererklärung

13.2 Betriebsanleitung zu Antrieben

13.3 Prüfbuch Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen

Bescheinigung der CE Konformität des Herstellers - nach Anhang IIa RL 2006/42/EG - :

HUESKER Synthetic GmbH
Fabrikstraße 13-15
48712 Gescher
Deutschland

Hiermit bescheinigen wir, dass die nachfolgend beschriebene Anlage den Mindestsicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften für Maschinen 2006/42/EG sowie der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

Bezeichnung des Systems: **Original-LUBRATEC®-Rolltor mit Stabilisierungsprofilen**

Richtlinien: 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) mit den Änderungen,
2006/95/EWG (Niederspannungsrichtlinie), 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)

Normen: EN 12100-1, EN 12100-2, EN 13857, EN 349, EN 418, EN 811, EN 953,
EN 1037, EN 1050, EN 12453, EN 13241, EN 60204-1

Nationale Normen: BGV A1, BGV A3, BGV A8, BGV B3, VDE 0100, VDE 1000-10

zu Grunde gelegt: Konformitätsprüfung mit der Nr. 61416A0016 des Prüflabor für
Aufzüge, Maschinen und Geräte des TÜV Saarland e.V.

Herausgegeben von: **HUESKER Synthetic GmbH**
Postfach 12 62 # 48705 Gescher
☎ (0 25 42) 7 01-0 📠 (0 25 42) 7 01-469
E-mail: techtex@huesker.de
Internet: www.huesker.com



Ort/Datum sowie
Name/Unterschrift des
bevollmächtigten Vertreters:

Gescher, 10.11.2010


Heiko Pintz (Leiter Qualitätswesen)

